

20
24

KREIS **UN**NA



VESPERMUSIK
KAMMERMUSIK
WELTMUSIK
MUSIKWELT
SOMMERBÜHNE

Inhalt

05 VESPERMUSIK

STIFTSKIRCHE – SCHLOSS CAPPENBERG

- 06 – Programmübersicht
- 07 – Informationen und Tickets
- 08 – Einleitung
- 10 – *Los Temperamentos* | 07. April 2024
- 12 – *sprezzatura22* | 05. Mai 2024
- 14 – *Cantar alla Viola* | 07. Juli 2024
- 16 – *New York Polyphony* | 04. August 2024
- 18 – *Calderón-Schwarzhaupt, Saito & Puliaev* |
01. September 2024
- 20 – Orgel-Sommer

25 KAMMERMUSIK

SPIEGELSAAL- HAUS OPHERDICKE

- 24 – Programmübersicht
- 25 – Informationen und Tickets
- 26 – *Ensemble Piú* | 25. Januar 2024
- 28 – *Delian Quartett* | 15. Februar 2024
- 30 – *Ensemble der Neuen*
Philharmonie Westfalen | 14. März 2024
- 32 – *Parfenov Duo* | 11. April 2024
- 34 – *Hilda Huang* | 16. Mai 2024
- 36 – *Ensemble der Neuen Philharmonie*
Westfalen | 12. September 2024
- 38 – *Liv Midgal* | 14. November 2024

39 WELTMUSIK MUSIKWELT

SPIEGELSAAL | SCHEUNE – HAUS OPHERDICKE

- 44 – Programmübersicht
- 45 – Informationen und Tickets
- 46 – *FOAIE VERDE* | 21. März 2024
- 50 – *Swingin` Ladies plus 2* | 02. Mai 2024
- 54 – *Jörg Hegemann u. Steve "Big Man" Clayton* |
23. Mai 2024
- 56 – *Cara* | 06. Juni 2024
- 58 – *Three Wise Men* | 27. Juni 2024
- 60 – *Jörg Hegemann u. Chris Conz* |
05. September 2024
- 64 – *Shaunette Hildabrand Trio* |
26. September 2024
- 66 – *Bullemänner* | 11. Oktober 2024

57 SOMMERBÜHNE

OPEN AIR – HAUS OPHERDICKE

- 70 – Programmübersicht
- 71 – Informationen und Tickets
- 72 – 1. Festivaltag: *BÄÄM* | 08. August 2024
- 74 – 2. Festivaltag: *Spark* | 09. August 2024
- 78 – 3. Festivaltag: *Glasperlenspiel* | 10. August 2024
- 80 – 4. Festivaltag: *Larifari* | 11. August 2024
- 82 – KulturPott.Ruhr, RuhrTopCard, Bistro
- 83 – Erreichbarkeit mit dem ÖPNV



VESPERMUSIK

STIFTSKIRCHE
MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG

Programmübersicht

Sonntag | 07. April 2024 | 17.00 Uhr

Los Temperamentos

Amor y Locura - Liebe und Wahnsinn

Sonntag | 05. Mai 2024 | 17.00 Uhr

sprezzatura22

Ich bin die Rose zu Saron...

Sonntag | 07. Juli 2024 | 17.00 Uhr

Cantar alla Viola

Sehnsucht nach der Liebe

Sonntag | 04. August 2024 | 17.00 Uhr

New York Polyphony | Vokalquartett

The Undone Heart

Sonntag | 01. September 2024 | 17.00 Uhr

Sandra Calderón-Schwarzhaupt | Mezzosopran

Hachidai Saito | Violine

Alexander Puliaev | Cembalo

Lascia ch'io ... AMA! (Lass mich ... lieben!)

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Marina Lünenmann

Fon 0 23 03 27-15 41

Mobil 01 60 96 47 35 62

E-Mail marina.luenemann@kreis-unna.de

Web kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticketser vice.kreis-unna.de/> reserviert werden. Die reservierten Karten können Sie sich als ticketdirect selbst ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

12 € | 10 € ermäßigt

(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr)

Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende mit Ausweis sowie Menschen mit Behinderung

KulturPott.Ruhr e. V.

Der Kreis Unna, Stabsstelle Kultur und Tourismus, ist Partner des KulturPott.Ruhr e. V. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Kulturgast werden und das ein oder andere unserer Konzerte kostenlos besuchen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei KulturPott.Ruhr e. V. in Gelsenkirchen, Fon 02 09 15 79 44 10, info@kulturpott.ruhr

Hinweis

Die Kasse öffnet um 16 Uhr. Vor dem Konzert können mit dem Ticket die Ausstellungen im Museum Schloss Cappenberg kostenfrei besucht werden.

"Wenn die Musik der Liebe Nahrung ist, Spielt weiter!"

William Shakespeare | WAS IHR WOLLT | 1. Aufzug | 1. Szene

Liebe Freundinnen und Freunde der Vespermusik
und der Stiftskirche Cappenberg,

auch in dieser Saison konnten wir wieder viele begabte Künstlerinnen und Künstler für die Vespermusikreihe in der wunderbaren Stiftskirche am Museum Schloss Cappenberg gewinnen. Sie reisen nicht nur mit ihren Instrumenten und viel Talent im Gepäck zu uns, sondern bringen in diesem Jahr auch ganz viel Liebe mit.

Eröffnet wird die diesjährige Vespermusik-Konzertreihe erneut von **Los Temperamentos**, einem Ensemble aus Bremen, das die Musikwelten Lateinamerikas und Europas nahtlos ineinanderfließen lässt und uns in ihrem Programm *Amor y Locura* von Irrungen und Wirrungen der Verrückten und Verliebten erzählt.

Im Mai haben wir **sprezzatura22** zu Gast, die mit der einzigartigen Lyra Polyversalis, einer Gitarre zum Streichen und Zupfen, das Hohelied der Liebe ins Zentrum ihres Programms *Ich bin die Rose zu Saron...* stellen. Es verbindet die geistliche Liebe mit der weltlichen und wird mit Barockem, Neuzeitlichem und dem gesprochenen Wort dargeboten.

Das Duo **Cantar alla Viola** feiert sein 20-jähriges Jubiläum mit einer musikalischen Reise von der Renaissance bis in den Barock mit Liedern und Instrumentalwerken aus England, Deutschland, Italien und Spanien. Das Programm *Sehnsucht nach der Liebe* beinhaltet melancholische, sehnsuchtsvolle Madrigale und Villancicos.

Im Spätsommer erwartet uns ein ganz außergewöhnliches Konzerterlebnis, denn das Vokalensemble **New York Polyphony** reist für unsere Vespermusikreihe im August nach Deutschland. In ihrem Programm *The Undone Heart* verbinden sie meisterhaft Madrigale der Renaissance mit Liedern der deutschsprachigen Romantik, aber auch zeitgenössischen Kompositionen. Ein echtes Highlight!

Zum Abschluss der Reihe werden **Hachidai Saito** und **Alexander Puliaev** gemeinsam mit der renommierten Kölner Mezzosopranistin **Sandra Schwarzhaupt** das Programm *Lascia ch'io ... AMA! (Lass mich ... lieben!)* mit barocken Arien präsentieren. Ihr Repertoire umfasst Arien, in denen Liebe und Lob für die Natur und Gott vertont wurden und die Liebesgeschichten und Tragödien der Antike sowie die Sehnsucht nach Gott in biblischen Geschichten musikalisch erzählen.

Wir freuen uns, Sie bei den Konzerten in der Stiftskirche Cappenberg zu begrüßen und gemeinsam die Liebe zu feiern; die Liebe zur Musik, zur Gemeinschaft und dem Leben in all seinen wunderbaren Facetten.

Marina Lünemann
Stabsstelle Kultur und Tourismus
des Kreises Unna

Foto: imagekollektiv/ OliverNauditt



1. CAPPENBERGER

Sonntag
07. April 2024
17.00 Uhr

Los Temperamentos

AMOR Y LOCURA - LIEBE UND WAHNSINN

In diesem Programm dreht sich alles um Liebe und Wahnsinn. Das Ensemble widmet sich einer Frage, die wohl so alt ist, wie die Menschheit selbst: Kann Liebe ohne Verrücktheit überhaupt existieren? Wird die Leidenschaft vielleicht sogar aus dem Wahnsinn geboren? Wie verschiedene Komponisten der Barockzeit dieses Thema in Musik verwandeln können, die Zuhörenden in diesem Konzert auf vielfältigste Art und Weise erleben und wie immer gibt das Ensemble den Interpretationen seine unverwechselbare lateinamerikanisch-europäische Farbe. LOS TEMPERAMENTOS präsentieren Werke bekannter Komponisten, aber auch wiederentdeckte Schätze von noch unbekanntern Meistern: Musik voll wilden Rachedurstes und barocker Träumerei, mit wunderbar emotionalen Momenten und lebendigen, tanzbaren Improvisationen.

U.a. mit Werken von F. Mancini, J. Eccles und P. Giramo

Das Alte Musik Ensemble LOS TEMPERAMENTOS bespielt mittlerweile seit über dreizehn Jahren nationale und internationale Festivalbühnen mit seinen einzigartigen Programmen. Unter der Leitung des in Kolumbien geborenen Cellisten und Arrangeurs Néstor F. Cortés Garzón lassen die Künstler*innen

VESPERMUSIK

die Musikwelten Lateinamerikas und Europas nahtlos ineinanderfließen und verbinden die historische Aufführungspraxis in ihren expressiven Interpretationen mit gelebter musikalischer Tradition.

„Präzises Zusammenspiel, rhythmischer Puls, blitzsaubere Intonation sind selbstverständlich“, bemerkte Elisabeth Richter im Fono Forum. Konzertreisen und Meisterkurse führten das in Bremen beheimatete Ensemble in zahlreiche Länder Europas und Amerikas, darunter Italien, Portugal, Österreich, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Ecuador, Bolivien, Peru, Chile und Mexiko.



Foto: Los Temperamentos

2. CAPPENBERGER

Sonntag
05. Mai 2024
17.00 Uhr

sprezzatura22

ICH BIN DIE ROSE ZU SARON...

WOLFGANG EGER | *Percussion*

ANDREAS AREND | *Lyra Polyversalis*

JUNE TELLETXEA | *Gesang*

Ich bin die Rose zu Saron...

...der Satz entstammt dem Hohelied der Liebe, welches die geistliche Liebe mit der weltlichen verbindet. Er steht im Zentrum des Programms von **SPREZZATURA22**.

Die Liebe als Zustand der Seligkeit und der Euphorie, als verzehrendes Verlangen, als unerfüllte Hoffnung. Die Liebe auch als Ursache der Auseinandersetzung, des Streites und des Krieges. Barockes, Neuzeitliches, auch sephardische Stücke bilden den Humus für diese Rose.

Andreas Arend verwirklichte einen lang gehegten Traum und entwickelte zusammen mit Valentin Oelmüller die Lyra Polyversalis: eine Gitarre zum Streichen und Zupfen.

Zufällig begegnete er 2022 in Berlin seinem Jugendfreund wieder, dem Percussionisten **Wolfgang Eger**. Bald schon entstand die Idee zu **SPREZZATURA22**. Zusammen mit der Baskischen Sängerin **June Telletxea** entwickelten sie aus der Mischung von Lyra Polyversalis, Gesang und Percussion ihre einmalige Tonsprache.

VESPERMUSIK



Foto: Künstler

Die drei Musiker*innen bringen viel Expertise aus dem Bereich der Alten Musik in ihr Spiel ein - ohne sich auf diese Stilistik zu beschränken. Alles darf Eingang finden in die Musik, solange es konzeptuell in das Programm passt: traditionelle Lieder aus dem Mittelmeerraum, frühe Barockmusik, gesprochene Texte, Eigenkompositionen sowie Jazz- und Folk-Anleihen. Die Lust am Spielen und Ausprobieren steht im Vordergrund, wenn das Trio **SPREZZATURA22** auf der Bühne steht.

Das Projekt **SPREZZATURA22** erwächst aus dem Zusammentreffen dreier Musiker mit vielfältiger Ausbildung, breiter Erfahrung im Bereich der Alten Musik und der Leidenschaft an jedweder Form von musikalischer Sprezzatura.

Die Lyra Polyversalis ermöglicht **Andreas Arend** den fliegenden Wechsel zwischen Melodien und Harmonien, um im Spiel seinen musikalischen Einfallsreichtum zu materialisieren. Zusammen mit der Baskischen Sängerin **June Telletxea** erarbeiteten sie ein Programm, welches Eigenkompositionen mit traditionellen Iberischen Liedern verbindet. Alte Musik trifft auf neue Klänge, angereichert mit der Lust am gesprochenen Wort und unterstützt von **Wolfgang Eger** an der Percussion. Ein Dialog zwischen dem Gestern und Heute, mit goldenem Faden und der Seide der Musen des Parnass zusammen genäht.

3. CAPPENBERGER

Sonntag
07. Juli 2024
17.00 Uhr

Cantar alla Viola

20 JAHRE JUBILÄUM

SEHNSUCHT NACH DER LIEBE

NADINE BALBEISI | *Sopran*

FERNANDO MARÍN | *Vihuela de arco*

EINE MUSIKALISCHE REISE VON DER RENAISSANCE BIS IN DEN BAROCK MIT WERKEN AUS ENGLAND, DEUTSCH- LAND, ITALIEN UND SPANIEN

Cantar alla Viola oder Sologesang mit einer Gambe war schon immer weit verbreitet, und während der Frührenaissance wurde dieser Stil zu einer sehr raffinierten Kunst. Eine Vielfalt an Musik aus verschiedenen Ländern vom 15. bis 17. Jh. hat das Duo, bestehend aus Nadine Balbeisi und Fernando Marín, in den letzten 20 Jahren recherchiert, interpretiert und in mehreren Alben aufgenommen.

Balbeisi, jordanisch-amerikanische Sängerin und gefragte Spezialistin für Alte Musik, hat eine besondere Gesangkunst für ihr Duo CANTAR ALLA VIOLA entwickelt, um ihre Stimme mit unterschiedlichen Gamben-Instrumenten optimal zu mischen. Der aus Alicante stammende Gambist und Cellist Marín hat sich auf Streichinstrumente der Renaissance und der Barockzeit, historische Aufführungspraxis und Kammermusik spezialisiert. In dem Duo CANTAR ALLA VIOLA hat er eine hervorragende Technik zur Gesangsbegleitung entwickelt und nimmt damit eine singuläre Stelle ein.

Für das Jubiläum wird 2024 eine neue CD mit den schönsten Liedern aus ihrem Repertoire herausgebracht.

VESPERMUSIK

Das Programm *Sehnsucht nach der Liebe* beinhaltet melancholische, sehnsuchtsvolle Madrigale und Villancicos aus der spanischen und italienischen Renaissance von Komponisten wie Constanzo Festa, Juan del Enzina und Francisco Peñalosa, die leidenschaftlichste Liebesgefühle mit wahren musikalischem Filigran schmückten. Arien von den Caccini Schwestern Francesca und Settimia zeigen die Wandlung von der Polyphonie zu einer begleiteten Monodie – einen neuen italienischen Stil, der sich durch ganz Europa verbreitete. Die Lieder in dieser Zeit hatten ein bedeutungsvolles Verhältnis von Musik und Sprache. Komponisten haben versucht die schönsten Gedichte so zu vertonen, dass sie nicht nur verständlich, sondern durch die Musik anmutig und hochgehoben waren. In Italien, Deutschland und England gibt es viele Quellen solcher Kunstlieder, die die Sehnsucht nach Liebe, die in jedem von uns brennt, erwecken können.



Foto: Jan Miškela

4. CAPPENBERGER

Sonntag
04. August 2024
17.00 Uhr

New York Polyphony

THE UNDONE HEART

GEOFFREY WILLIAMS | *Altus*
STEVEN CALDICOTT WILSON | *Tenor*
ANDREW FUCHS | *Tenor*
CRAIG PHILLIPS | *Bassbariton*

The Undone Heart zeigt die ganze Bandbreite von NEW YORK POLYPHONY außerhalb der Welt der geistlichen Renaissance-Polyphonie. So erklingen im Programm Madrigale der Renaissance von Orlando di Lasso und Maddalena Casulana, Lieder der deutschsprachigen Romantik, aber auch zeitgenössische Kompositionen von Paul Moravec und Ivan Moody, teilweise Auftragsarbeiten für das Ensemble. Eine Besonderheit stellen die Arrangements des amerikanischen Vokalquartetts "The Revelers" aus den 1920er Jahren dar, Vorbild für die Comedian Harmonists. Sie wurden von Craig Phillips, dem Bass des Ensembles, für seine Doktorarbeit wiederentdeckt und für NEW YORK POLYPHONY editiert.

NEW YORK POLYPHONY, 2006 gegründet, ist eines der führenden Vokal-Kammermusikensembles der Gegenwart. Die vier Männer, „Sänger von hervorragender Musikalität und stimmlicher Anziehungskraft“ (The New Yorker), verleihen dem Repertoire, das von gregorianischen Gesängen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reicht, eine lebendige, moderne Stimme.

VESPERMUSIK

Ihr Engagement für innovative Programme und die Konzentration auf seltene und wiederentdeckte Werke der Renaissance und des Mittelalters haben NEW YORK POLYPHONY nicht nur große Anerkennung eingebracht, sondern auch dazu beigetragen, die Alte Musik in den klassischen Mainstream zu bringen.

Regelmäßig ist das Ensemble bei internationalen Konzertreihen und Festivals zu Gast, u.a. in der Londoner Wigmore Hall, im Concertgebouw in Amsterdam, beim Rheingau Musik Festival, den Thüringer Bachwochen, dem Festival Internacional de Música Abvlensis (Spanien), dem Stavanger Kammermusikkfestival (Norwegen) sowie beim kolumbianischen Cartagena Festival International de Música oder beim kanadischen Festival Early Music Vancouver.



Foto: Jacob Blickenstaff

"Den vier Sängern der New York Polyphony gelingt in der Minoritenkirche eine Sternstunde der diesjährigen Tage Alter Musik. Können vier Männer unter dem Namen New York Polyphony eine lupenreine und stilechte Interpretation altpolyphoner Vokalmusik bieten? Sie können.(...) Nie zu laut oder zu statisch (...) Alte Vokalmusik in Perfektion – aus New York!"

Mittel Bayerische Zeitung | 26. Mai 2015 | Andreas Meixner

5. CAPPENBERGER

Sonntag
01. September 2024
17.00 Uhr

CALDERÓN-SCHWARZHAUPT & SAITO, PULIAEV

LASCIA CH'IO ... AMA! (LASS MICH ... LIEBEN!)

SANDRA CALDERÓN-SCHWARZHAUPT |
Mezzosopran

HACHIDAI SAITO | *Violine*

ALEXANDER PULIAEV | *Cembalo*

Das Duo, bestehend aus Hachidai Saito und Alexander Puliaev, wird gemeinsam mit der renommierten Kölner Mezzosopranistin Sandra Calderón-Schwarzhaupt ein Programm mit barocken Arien präsentieren. Dieses basiert auf ihrem Repertoire an Arien, die von den beiden Musikern instrumental begleitet werden. Teilweise tragen sie auch solistisch instrumentale Werke vor.

Sie beginnen mit den neun deutschen Arien von Händel, in denen der Komponist Liebe und Lob für die Natur und Gott vertont. Anschließend führen die drei durch verschiedene Arien, die Liebesgeschichten und Tragödien der Antike sowie die Sehnsucht nach Gott in biblischen Geschichten musikalisch erzählen.

Die Aufführung wird Auszüge aus den folgenden Stücken umfassen:

- Auszüge aus Neun deutsche Arien HWV 202-210 / G.F. Händel

VESPERMUSIK

- Armatae face et anguibus aus Juditha Triumphans / A. Vivaldi
- Stabat Mater, aus Stabat Mater / A. Vivaldi
- Sonate für Violine und Cembalo in G-Dur BWV 1019 / J.S. Bach
- Gemo in un punto e fremo aus L'Olimpiade / A. Vivaldi
- Concerto D-Dur BWV 972 / A. Vivaldi-J.S. Bach
- Ombra mai fu aus Xerxes / G.F. Händel
- Chaconne HWV 435 G-Dur / G.F. Händel
- Furibondo spira il vento aus Oper Partenope / G.F. Händel

Foto: Künstler



Stiftskirche
St. Johannes Evangelist,
Schloss Cappenberg,
59379 Selm



Gottfrieds Stiftung.
900 Jahre Kloster Cappenberg

21. April 2024 | 17.00 Uhr
Marcus Strümpe, Duisburg

26. Mai 2024 | 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jörg Abbing, Saarbrücken

16. Juni 2024 | 17.00 Uhr
Prof. Thierry Mechler, Köln

28. Juli 2024 | 17.00 Uhr
Prof. Dr. Bernd Scherers, Berlin

18. August 2024 | 17.00 Uhr
Prof. Norbert Düchtel, Regensburg

15. September 2024 | 17.00 Uhr
Prof. Christoph Willer, Düsseldorf

Wir laden ganz herzlich zu den Konzerten ein!

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei – Spenden werden am Ausgang erbeten.

Nach dem Konzert – je nach Wetterlage – freundliche Einladung zum Umtrunk.

Programmänderungen vorbehalten.



Foto: Alberto_Patron – stock.adobe.com



KAMMERMUSIK

SPIEGELSAAL
MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Programmübersicht

Donnerstag | 25. Januar 2024 | 20.00 Uhr
Ensemble Più | *Oboe/Englischhorn, Violine, Viola, Violoncello*

Donnerstag | 15. Februar 2024 | 20.00 Uhr
Delian Quartett | *Violine, Viola, Violine, Violoncello*

Donnerstag | 14. März 2024 | 20.00 Uhr
Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen | *Violine, Viola, Violoncello, Violine*

Donnerstag | 11. April 2024 | 20.00 Uhr
Parfenov Duo | *Violine, Klavier*

Donnerstag | 16. Mai 2024 | 20.00 Uhr
Hilda Huang | *Klavier*

Donnerstag | 12. September 2024 | 20.00 Uhr
Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen | *Altblockflöte/ Traversflöte, Barockvioline, Barockvioloncello, Barockvioline, Cembalo*

Donnerstag | 14. November 2024 | 20.00 Uhr
Liv Midgal und Florian Uhlig | *Violine, Klavier*

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Katharina Thrun

Fon 0 23 03 27-17 41

Fax 0 23 03 27-41 41

E-Mail katharinavictoria.thrun@kreis-unna.de

Internet kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticket-service.kreis-unna.de/> gebucht werden. Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

Eintritt 15 € | 12 € ermäßigt
(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7% Vorverkaufsgebühr)

Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr | Einlass 19.00 Uhr

1. OPHERDICKER

KAMMERMUSIK

Donnerstag
25. Januar 2024
20.00 Uhr

Ensemble Più

BESETZUNG:

EVA GOSLING | *Violine*

ANDREAS GOSLING | *Oboe/ Englischhorn*

MARTIN BÖRNER | *Viola*

MARKUS BEUL | *Violoncello*

Programm:

LOUIS MASSONNEAU (1766-1848)

Quartett Nr.1 F-Dur für *Oboe und Streichtrio*

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Variationen über „Reich mir die Hand“ von W.A. Mozart für
Oboe, Violine + Viola, WoO 28

ALAIN RIDOUT (1934-1996)

The Rainbow“ - *Elegie für Englischhorn und Streichtrio*

PAUSE

SWAN HENNESSY (1866-1929)

4 Pieces Celtiques opus 59 für *Englischhorn und Streichtrio*

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Streichtrio B-Dur Deutsch-Werk-Verzeichnis 471

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Quartett F-Dur KV 370 für *Oboe und Streichtrio*



Foto: Mario Perricone

Das Ensemble Più ist ein Kammermusikensemble in der Besetzung Oboe/Englischhorn, Violine, Viola und Violoncello. Die Musiker*innen sind Mitglieder renommierter Kulturorchester im Ruhrgebiet und spielen seit mehr als 25 Jahren zusammen Kammermusik.

In den Kritiken wird immer wieder die lebendige Interpretation gelobt, man schreibt von „spielerischer Leichtigkeit“, oder „unaufdringlicher Schönheit“ etc.

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt bei der Klassik, jedoch sind mit dem Englischhorn einige bemerkenswerte Werke der Romantik und des Impressionismus dabei, und auch die gemäßigte Moderne mit Malcolm Arnold, Benjamin Britten oder Jean Françaix ist dem Ensemble sehr vertraut.

Das Ensemble Più bietet in seiner seltenen Besetzung ein außergewöhnliches Konzerterlebnis!

2. OPHERDICKER

Donnerstag
15. Februar 2024
20.00 Uhr

delian::quartett

BESETZUNG:

ADRIAN PINZARU | *Violine*

ANDREAS MOSCHO | *Violine*

LARA ALBESANO | *Viola*

HENDRIK BLUMENROTH | *Violoncello*

Programm:

BACH

Contrapunctus Nr. 1, Nr. 4 und Nr. 10 aus „Die Kunst der Fuge“
BWV 1080

SHOSTAKOVICH

Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73

PAUSE

BACH

Fuga a 3 Soggetti aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080

MENDELSSOHN

Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. post. 80

KAMMERMUSIK

Namenspatron des delian::quartetts ist der griechische Gott Apollon, der als Gott der schönen Künste nach seinem Geburtsort, der Insel Delos, auch Delian heißt.

Bereits im Jahr seiner Gründung 2007 öffneten sich dem delian::quartett die Türen der großen Häuser und bedeutenden Festspiele.

Seither verzeichnet das Ensemble von Publikum und Presse gleichermaßen gefeierte Auftritte in ganz Europa und – als Kulturbotschafter des Goethe-Instituts – bis nach Afrika. Seine unkonventionelle und beziehungsreiche Programmgestaltung macht viele der Delian-Projekte zum „Ereignis“ (Bonner General-Anzeiger) und „Faszinosum“ (Frankfurter Neue Presse).

Beachtung finden regelmäßig die „atemberaubenden Interpretationen“ (Ostthüringer Zeitung) des Quartetts, die wie „eine Neugeburt aus dem Geist der Musik“ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung) wirkten, ebenso wie seine unverwechselbare Ensemble-Persönlichkeit: eine „wundervolle Klanglichkeit und erstaunliche Plastizität der Strukturen“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung), angesichts derer aber dennoch stets gelte: „Wahrheit geht hier vor Schönheit“ (Der Tagesspiegel).



Foto: Mathias Bothor

3. OPHERDICKER

KAMMERMUSIK

Donnerstag
14. März 2024
20.00 Uhr

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

NODELMANN QUARTETT:

MISHA NODELMAN | *Violine*

EVGENY SELITSKY | *Violine*

ANDREAS KOSINSKI | *Viola*

LYDIA KEYMLING | *Violoncello*



Foto: NPW

PROGRAMM: OPERA ITALIANA

GIACOMO PUCCINI (1858–1924)

Crisantemi

GAETANO DONIZETTI (1797–1848)

Streichquartett Nr. 17 D-Dur

GIUSEPPE VERDI (1813–1901)

Streichquartett e-Moll

4. OPHERDICKER

Donnerstag
11. April 2024
20.00 Uhr

Parfenov Duo

BESETZUNG:

IULIANA MÜNCH | *Violine*

ANDRÉ PARFENOV | *Komponist und Pianist*

PROGRAMM: MELODIEN UND TÄNZE

A. PARFENOV

„Hommage an Sergej Sergeewitsch“ aus Prokofjews Cinderella

P.I TSCHAIKOWSKI

Melodie op 42. Nr.3

A. PARFENOV

Mazurka M. (nach Tschaikowski)

A. PARFENOV

Liszt Imagination Klavier Solo

P.I TSCHAIKOWSKI

Wiegenlied

A. PARFENOV/ P.I TSCHAIKOWSKI

"August"

PAUSE

M. DE FALLA

Spanischer Tanz

KAMMERMUSIK

A. PARFENOV

„Piloten-Tango „aus dem Ballett „Verlorene Kinder“

A. PARFENOV

Paganini Variation Klavier Solo

PAGANINI / PARFENOV

Capricio nr 10

A. PARFENOV

Lucia Schäfer Fantasie



Foto: Marco Berggreve

Das Credo, unter dem das Parfenov Duo auftritt, lautet: "Der Komponist auf der Bühne".

Damit ist nicht nur die Tatsache beschrieben, dass ein Großteil der Werke, die das Duo zur Aufführung bringt, aus der Feder von André Parfenov stammt, sondern auch Parfenovs Umgang mit Werken anderer Komponisten, die Bestandteil der Konzertprogramme des Duos sind und im Gespräch mit dem Publikum auf humorvolle Weise näher erforscht werden. Durch Bearbeitungen beispielsweise für Geige und Klavier oder für Klavier solo erklingen diese Werke ganz neu und frisch.

5. OPHERDICKER

Donnerstag
16. Mai 2024
20.00 Uhr

Hilda Huang

1. Preis

Int. Bach-Wettbewerb in Leipzig

BESETZUNG:

HILDA HUANG | *Klavier*



Foto: Verena Brüning

KAMMERMUSIK

PROGRAMM:

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Sonate A-Dur op. 101

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810-1849)

Sonate h-Moll op. 58

SOWIE WEITERE WERKE

Hilda Huangs internationale Karriere begann mit dem Gewinn des ersten Preises beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig. Sie spielt Klavier, Cembalo, Hammerklavier und Orgel und hat sich zum Ziel gesetzt, Alte Musik in die Gegenwart zu bringen.

Die junge Künstlerin nahm ihre erste CD mit dem Cincinnati Pops Orchestra unter Erich Kunzel auf und trat als Solistin mit Nicholas McGegan und der Philharmonia Baroque auf. Sie spielte u. a. mit dem Mitteldeutschen Kammerorchester, dem San Francisco Chamber Orchestra und dem Chamber Orchestra of Philadelphia. Mit Rezitalen trat sie bereits in Deutschland und den Vereinigten Staaten auf und musizierte Soloprogramme für WQXR (New York) Young Artists Showcase und den Berlin Prize for Young Artists.

Hilda Huang ist die einzige Preisträgerin der drei internationalen Bach-Wettbewerbe in Leipzig, Würzburg und New York (Tureck). Diese Wettbewerbe ermöglichten ihr ein Debüt im Rahmen des Steinway & Sons Prizewinners' Concert Network im Gewandhaus Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv und dem MDR. Es folgten Auftritte beim Bachfest Leipzig, im BASF Gesellschaftshaus, beim Montréal Bach Festival und in der Reihe der Dame Myra Hess Memorial Concerts. Sie erhielt den YoungArts Week Gold Award der U.S. National Foundation for the Advancement of the Arts und ist U.S. Fulbright-Stipendiatin in den Niederlanden.

6. OPHERDICKER

Donnerstag
12. September 2024
20.00 Uhr

Neue Philharmonie Westfalen

BESETZUNG:

KATHRIN JÖRIS | *Altblockflöte/Traversflöte*
KRISTIN FOURNES-SCHLEICH | *Barockvioline*
SAYAKA NAKAJIMA | *Barockvioline*
FELIX DRAKE | *Barockvioloncello*
PAULINA KILARSKA | *Cembalo*



KAMMERMUSIK



Fotos: NPW

PROGRAMM: BAROCKPOURRI

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767))
Concerto di Camera g-Moll TWV 43:g3

ANTONIO VIVALDI (1678-1741)
Triosonate d-Moll op. 1 Nr. 12 RV 63 „La Follia“

ISABELLA LEONARDA (1620-1704)
Triosonate op. 16 Nr. 4

HENRY PURCELL (1659-1695)
Sonate Nr. 1 h-Moll aus „Ten Sonatas in Four Parts“ Z 802

UND WEITERE WERKE VON ARCANGELO CORELLI, JOHANN JOACHIM QUANTZ UND JOSEPH BODIN DE BOISMORTIER

7. OPHERDICKER

Donnerstag
14. November 2024
20.00 Uhr

Liv Midgal

BESETZUNG:

LIV MIDGAL | *Violine*

FLORIAN UHLIG | *Klavier*



Foto: Matan Goldstein

KAMMERMUSIK

PROGRAMM: VIOLINABEND

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Sonate Nr. 1 a-Moll für Violine und Klavier, op.105

Mit leidenschaftlichem Ausdruck

Allegretto

Lebhaft

ETHEL SMYTH (1858-1944)

Sonate für Violine und Klavier a-Moll, op.7

Allegro moderato

Scherzo. Allegro grazioso

Romanze. Andante grazioso

Finale. Allegro vivace

PAUSE

AMANDA MAIER (1853-1894)

Sechs Stücke für Violine und Klavier “

Allegro vivace (Kräftig)

Allegretto con moto

Lento

Allegro molto (Leidenschaftlich)

Tranquillamente (Innig)

Allegro ma non troppo (Frisch, schwedisch)

EDVARD GRIEG (1843-1907)

Sonate für Violine und Klavier Nr.2 G-Dur, op.13

Lento doloroso – Allegro vivace

Allegretto tranquillo

Allegro animato

7. OPHERDICKER

KAMMERMUSIK



Foto: Matan Goldstein

LIV MIDGAL

“Eine der fesselndsten Geigerinnen der Gegenwart, die auf ihrem Instrument Klangfarben erzeugt, die das Publikum in Bann ziehen!“ ... „Elektrisierend“ ... „mit expressiver Kraft“ ... „existenzielles Spiel“ ... „vom Ohr direkt in die Seele“ ... „eine Vollblutmusikerin“ . . .

Melbourne, Hamburg, Kopenhagen, Berlin, Oslo, Shanghai: Als Solistin mit namhaften Orchestern und Dirigenten ist die preisgekrönte Musikerin auf den Konzertbühnen weltweit unterwegs. 2016 gab sie ihr Debüt in der Berliner Philharmonie, im Jahr danach in der Elbphilharmonie. 2017 wurde sie auf ihrer Konzertreise nach China u.a. bei ihren Debüts in Beijing, Xi'an und Shanghai gefeiert. Neben Einladungen von renommierten Festivals wie Schumann-Fest Bonn, Schleswig-Holstein Musikfestival, Mozartiana Danzig, Ludwigsburger Schlossfestspiele und einer Reihe weiterer Musikfestivals in Europa und Asien standen in den letzten Jahren außerdem Tourneen nach Australien, Frankreich, Dänemark und Großbritannien im Konzertkalender der Geigerin.

FLORIAN UHLIG

Florian Uhlig gab mit zwölf Jahren seinen ersten Klavierabend. Er studierte am Royal College of Music und an der Royal Academy of Music in London, wo er seine Ausbildung mit dem Konzertexamen abschloss.

Sein Orchesterdebüt gab der Pianist im Londoner Barbican Arts Centre im Jahr 1997. Er konzertierte mit Orchestern wie dem BBC Symphony Orchestra, der Dresdner Philharmonie, den Münchner Symphonikern, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken, dem Kammerorchester des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und dem Wiener Kammerorchester.

Im Jahr 2014 wurde Florian Uhlig auf eine Professur für Klavier an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden berufen. Er gibt Meisterkurse in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Hong Kong, Südkorea, China und in der Schweiz.

Neben seiner solistischen Tätigkeit ist Florian Uhlig ein vielgefragter Kammermusiker und Liedpianist. Er war der letzte Partner des legendären Baritons Hermann Prey.



WELTMUSIK MUSIKWELT

SPIEGELSAAL | SCHEUNE
MUSEUM HAUS OPPERDICKE

Programmübersicht

Donnerstag | 21. März 2024 | 20.00 Uhr | Spiegelsaal
FOAIE VERDE | Balkan Emotion Pur

Donnerstag | 02. Mai 2024 | 20.00 Uhr | Spiegelsaal
SWINGIN' LADIES PLUS 2 | Nicki Parrott, Stephanie Trick,
Paolo Alderighi, Engelbert Wrobel | Jazz

Donnerstag | 23. Mai 2024 | 20.00 Uhr | Scheune
JÖRG HEGEMANN | Steve „Big Man“ Clayton | Boogie Woogie
Nachholtermin des ausgefallenen Konzertes v. 14. September 2023

Donnerstag | 06. Juni 2024 | 20.00 Uhr | Scheune
CARA | Irish Folk

Donnerstag | 27. Juni 2024 | 20.00 Uhr | Scheune
THREE WISE MEN | Frank Roberscheuten, Rossano Sportiello,
Martin Breinschmid | Jazz

Donnerstag | 05. September 2024 | 20.00 Uhr | Scheune
JÖRG HEGEMANN | CHRIS CONZ | Boogie Woogie

Donnerstag | 26. September 2024 | 20.00 Uhr | Scheune
SHAUNETTE HILDABRAND TRIO | Shaunette Hildabrand,
Rolf Marx, Jos Machtel (Henning Gailing) | Jazz

Freitag, 11. Oktober 2024 | 20.00 Uhr | Scheune
BULLEMÄNNER | Ethnokabarett aus Westfalen

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus
Hansastraße 4 | 59425 Unna
Heinz Kytzia
Fon 0 23 03 27-25 41
Fax 0 23 03 27-41 41
E-Mail heinz.kytzia@kreis-unna.de
Internet kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticket-service.kreis-unna.de/> gebucht werden. Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

Eintritt 15 €
(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7% Vorverkaufsgebühr)

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr | Einlass 18.30 Uhr

1. OPHERDICKER

Donnerstag
21. März 2024
20.00 Uhr
Spiegelsaal

FOAIE VERDE

Balkan Emotion Pur

BESETZUNG:

KATALIN HORVATH | *Gesang*

SEBASTIAN MARE | *Violine*

VLADIMIR TRENIN | *Bajan*

FRANK WEKENMANN | *Gitarre*

VEIT HÜBNER | *Kontrabass*

Libertate

Ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan bieten die fünf Virtuosen von Foaie Verde („grünes Blatt“). Sie stammen aus vier verschiedenen europäischen Ländern und verschmelzen rumänische Folklore, rasanten Balkansound sowie bulgarische, jugoslawische und türkische Melodien zu einem unwiderstehlichen Hörvergnügen.

Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und die charismatische Sängerin Katalin Horvath fängt die pure Lebenslust der feurigen Musik der Roma und der Länder Südosteuropas dabei in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements ein und bietet ein musikalisches Erlebnis, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Mit Vladimir Trenin am Bajan, Frank Wekenmann an der Gitarre und Veit Hübner am Kontrabass ist die Band international und hochkarätig besetzt.

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Sebastian Klein

Gemeinsam loten Foaie Verde alle Facetten des musikalischen Ausdrucks aus und versetzen die Zuhörenden mit beeindruckender Bühnenpräsenz in einen ekstatischen Taumel aus Tönen und Klängen. Verwegene Rhythmen und atemberaubende Läufe auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass treffen auf emotionsgeladenen Gesang, ungezügelter Energie sowie Lebensfreude und wechseln sich mit leisen, melancholischen Klängen ab. So gelingt es Foaie Verde, die traditionelle Musik des Balkans authentisch und interessant wiederzugeben und sie gleichzeitig mit neuen Elementen aufzufrischen.

Sebastian Mare (Geige) Katalin Horvath (Gesang)
Frank Wekenmann (Gitarre) Vladimir Trenin (Bajan)
Veit Hübner (Kontrabass)



Foto: Sebastian Klein

KATALIN HORVATH | GESANG

erhielt ihre musikalische Ausbildung im mehrfach ausgezeichneten Chemnitzer Jugendchor, mit dem sie Tournées nach Ungarn, Polen, Bulgarien und Rumänien unternahm. Sie erhielt klassischen Gesangsunterricht, später kam Unterricht in Populärmusik hinzu. In Budapest erwarb sie sich Gesangstechniken der traditionellen osteuropäischen Musik. Seit ihrer Kindheit pendelt sie zwischen Deutschland und Ungarn und kam dadurch schon früh in Berührung mit der traditionellen ungarischen und osteuropäischen Gypsy Musik. Sie ist u.a. Frontsängerin bei HOT CLUB HARMONISTS, CANTACCORD und im DUO mit JENS-UWE POPP (Gitarrist von David Orlovsky Trio).

SEBASTIAN MARE | VIOLINE

ist der künstlerische Leiter von „Foaie Verde“. Er wurde 1978 in Baia Mare im Norden Rumäniens geboren. Der Tradition der Lautarie (Roma-Musiker) folgend, möchte er durch seine Arrangements die überlieferten Tänze und Lieder vor der Vergessenheit bewahren. Seine geigerische Ausbildung und sein Studium führten ihn zu George Baynov, sowie Valeri Klimov (beide aus der Klasse von David Oistrach). Bis zu seinem Abschluss studierte er bei Wilhelm Melcher (Melosquartett). Er absolvierte ein Aufbaustudium in der Solistenklasse an der Musikhochschule Stuttgart. Sebastian Mare ist seit 2005 Mitglied des Staatsorchesters Stuttgart.

VEIT HÜBNER | BASS

studierte Orchestermusik bei Ulrich Lau und Wolfgang Güttler und Jazz & Populärmusik bei Thomas Stabenow in Stuttgart und Karlsruhe sowie Jazz-Bass in New York bei Marc Johnson und Eddie Gomez. Gründungsmitglied der Musikcomedy Gruppe Tango Five. Mit seinem „Tales in Tones Trio“ gewann er unter anderem den Hennessy Jazz Search 1999, er erhielt Stipendien des DAAD und der Kunststiftung Baden-Württemberg sowie im Jahr 2003 den Jazzpreis Baden-Württemberg. Hübner arbeitet mit Walter Sittler, Uwe Ochsenknecht, Ulrich Kienzle, Joo Kraus, Salsa Fuerte und dem Tango Bandoneonisten Raul Jaurena zusammen. Im klassischen Bereich mit dem Radio Sinfonieorchester Stuttgart und den Stuttgarter Philharmonikern. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Einhaltenfestivals.

VLADIMIR TRENIN | BAJAN

geboren in Samara (Russland), diplomierter Bajan-Interpret, Dirigent und Musikpädagoge. Nach der Musikfachschule in seiner Heimatstadt Samara studierte er an der Musikhochschule Ufa in der Klasse des legendären Bajanvirtuosen Radshap Schajchudtinoff. Nach seiner Rückkehr nach Samara unterrichtete er in verschiedenen Musikschulen und wurde schließlich Dozent in Samara. Im Jahre 1991 wurde er an das „Große Tanz- und Musikensemble“ der russischen Armee als Dirigent berufen. Trenins Erfahrungen aus dieser Zeit prägten sein künstlerisches Profil und ließen ihn zu einem vielseitigen Musiker reifen. Nach Deutschland kam er 1997. Er unterrichtet Bajan und Akkordeon und betätigt sich als Interpret und Dirigent.

FRANK WEKENMANN | GITARRE

studierte Gitarre bei Werner Acker und Ihsan Turnagöl an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Als Mitglied bei David Orlovskys Klezmerium, mit denen er Konzerte in ganz Europa gab, trat er mit Gideon Kremer und Michael Portal auf. Frank Wekenmann ist Begründer und Arrangeur der Gypsy Swing Gruppe: Hot Club Harmonists. Er spielt mit Roland Baisch und dem Count Baischy Orchester, bei verschiedenen Band- und Theaterproduktionen, und wirkte bei zahlreichen CD- und Filmmusikproduktionen mit.

2. OPHERDICKER

Donnerstag
02. Mai 2024
20.00 Uhr
Spiegelsaal

SWINGIN' LADIES PLUS 2

BESETZUNG:

NICKI PARROTT | *Bass, Vocal*

STEPHANIE TRICK | *Piano*

PAOLO ALDERIGHI | *Klarinette, Saxofon*

ENGELBERT WROBEL | *Piano*



Foto: privat

SWINGIN' LADIES PLUS 2

Diese internationale, einzigartig besetzte Band mit zwei Weltklasse Pianisten, die vierhändig an einem Instrument spielen, einer Top-Bassistin und Sängerin und einem außerordentlich ausdrucksstarken Holzbläser, unterhält ihr Publikum auf allerhöchstem musikalischen Niveau. Das Programm erstreckt sich von Ragtime über Swing, von Boogie Woogie bis Blues, gewürzt mit etwas Mambo und Tango. Die Gruppe besteht aus folgenden hochkarätigen Musiker*innen.

NICKI PARROTT, AUS

„könnte jeden dazu bringen, Jazz zu lieben“ (Cabaret Szene 2013). „Sie hat diese spezielle Gabe, die man nicht in einem Musikladen kaufen kann“ (Les Paul). „... auch auf die Gefahr hin, als Chauvinist bezeichnet zu werden: Parrott ist die Lady-Bassistin und Sängerin, deren Schönheit mit ihrer Musikalität übereinstimmt.“ (Downbeat November 2010). „Es gibt nur

WELTMUSIK MUSIKWELT

einige wenige Künstler, die Star-Qualitäten haben. Es ist eine Kombination von Talent und Charisma, die sie dazu befähigt, sich aus einer Gruppe abzuheben und ein Publikum zu begeistern.“ (Joe Lang)

STEPHANIE TRICK, USA

„beherrscht die Kunst des Stride Piano Stils“ vermerkt der Rezensent Jack Rummel. Mit einem swingenden Stil, der sowohl Boogie Woogie und Blues der späten 1920er Ära, als auch Fats Waller und Ralph Sutton umfasst, hat Trick in vielen Teilen der USA, Europa und Japan zu den verschiedensten Anlässen konzertiert. Ihre „Live-CD“ gewann den „New Talent Prize 2011“ des Hot Club of France. Der legendäre Pianist Dick Hyman schrieb über sie: „Eines der schönsten Geschenke welches in der letzten Zeit der Jazz Piano Szene beschert wurde, wir könnten nicht erfreuter sein.“

2. OPHERDICKER

ENGELBERT WROBEL, D

„Ist ein Meister der Authentizität. Sein vollendetes Klarinettenspiel verbindet höchste musikalische Ansprüche mit bekennender Lebensfreude zu einer unvergleichlichen Bühnenpräsenz.“

„... Engelbert Wrobel als Magier der Klarinette ...“ „Wrobel spielt Goodman nicht einfach nur nach, seine Interpretation reflektiert immer perfekt den Geist des großen Bandleaders. Wir hören Goodman auf Engelsflügeln weitergetragen ins 21. Jahrhundert. Fabulös was Wrobel da aus seinem Instrument zaubert.“

„Lassen Sie sich nicht durch den Namen täuschen. Engelbert Wrobel ist ein deutscher Holzbläser, der einen Sturm entfachen kann.“ (The American Rag) „... spielte sich Engelbert Wrobel in einen einsamen Rang. Dieser begnadete Musiker ging mit so viel Spaß aber auch Eleganz zu Werke, dass das Vergnügen daran einem wie Konfekt auf der Zunge zerging.“ (Bocholter Zeitung)

PAOLO ALDERIGHI, I

der seit 2005 musikalischer Partner von Engelbert Wrobel im „International Hot Jazz Quartet“ ist, vervollständigt das Quartett. Der bekannte amerikanische Jazz Rezensent Michael Steinman beschreibt Paolo folgendermaßen: „Obwohl einige Paolo als Jazzpianisten, tollen jungen Musiker oder überdurchschnittlich begabten Improvisator betiteln, so ist seine wahre Charakterisierung sowohl einfacher als auch tiefgreifender. Paolo ist Könnler und Künstler, der Schönheit kreiert. Seine Musik berührt, ist voller Überraschungen und verbreitet Licht.“

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Peter Rutishauser

Zusammen mit Stephanie Trick, mit der er auch verheiratet ist, spielen beide ein vierhändiges Classic Jazz Repertoire, welches auf bisher 2 CDs veröffentlicht wurde: „Two for One“ und „Sentimental Journey“. Dick Hyman: „Ich liebe es, Stephanie Trick und Paolo Alderighi zusammen zu hören, sie sind eine Inspiration und dazu sehr sympathisch. Solch ein „auf-und-ab“! Jeder für sich ist ein fabelhafter Musiker – das wissen wir, aber zusammen spielen sie ein vierhändiges Stride-Piano, wie es noch niemand zuvorgetan hat. Bravo, bravo!“

3. OPHERDICKER

Donnerstag
23. Mai 2024
20.00 Uhr
Scheune

JÖRG HEGEMANN

und

STEVE „BIG MAN“ CLAYTON

BOOGIE WOOGIE, DAS IST DIE HEISSE KLAVIERMUSIK DER 30ER JAHRE, DIE MITREISSEND UND VIRTUOS GESPIELT AUCH 80 JAHRE NACH IHRER BLÜTEZEIT DAS PUBLIKUM BEGEISTERT.

Neben JÖRG HEGEMANN wird mit STEVE „BIG MAN“ CLAYTON ein Toppianist des Genres in Opherdicke zu sehen sein.

Leider musste das Konzert am 14. September 2023 abgesagt werden, dieses wird nun am 23. Mai 2024 nachgeholt.

STEVE „BIG MAN“ CLAYTON, geboren in Birmingham (GB), ist ein begnadeter Pianist und Sänger. Nachdem er zunächst ein Studium in klassischem Piano absolvierte, entschloss er sich sehr schnell, seiner musikalischen Liebe, dem traditionellen Blues, sein Leben zu widmen. Seit mehr als 40 Jahren ist er diesem Stil – und damit sich selbst – treu geblieben.

Eigene Kompositionen demonstrieren seine Liebe zu dieser Musik: eine Mischung aus Blues, Boogie Woogie, Gospel und Rock'n'Roll wurde bisher auf 12 CDs veröffentlicht.

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Fotostudio Dunke



Foto: privat

Präsentiert er sich selbst auf der Bühne mit leiser Ironie, leutseelig und locker, treibt ihn mitunter auch der Schabernack um. So wird dem Publikum bei den ersten Noten, die er anschlägt, sehr schnell klar, dass es sich bei Steve „Big Man“ Clayton um einen seriösen Künstler im wahrsten Sinne des Wortes handelt. Ein Künstler, der auf höchstem Niveau den Blues in seiner besten, in seiner ursprünglichen Form am Leben erhält.

Die eine Konzerthälfte spielt Steve „Big Man“ Clayton, die andere Jörg Hegemann und mit einem furiosen vierhändigen Finale wird ein Abend enden, der bestimmt keine Wünsche offen lassen wird.

4. OPHERDICKER

Donnerstag
06. Juni 2024
20.00 Uhr
Scheune

CARA | Irish Folk

Die multinationale, mit zwei Irish Music Awards und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnete Celtic Folk-Band feierte 20-jähriges Bühnenjubiläum. 2003 schlossen sich vier eng befreundete Folk-Musiker zu CARA (gälisch: Freund) zusammen und bis heute spielt Freundschaft neben der gemeinsamen Liebe zur traditionellen Musik Irlands und Schottlands eine zentrale Rolle in der Band. In den 20 Jahren ihres Bestehens haben sich CARA einen ausgezeichneten Ruf erspielt, oft hervorgehoben werden die innovativen Arrangements, die Eigenkompositionen und das Songwriting sowie die virtuose Darbietung und eine charismatische Bühnenpräsenz. Sie kreieren ihren eigenen Sound, bei dem die Stimmen der beiden Sängerinnen Gudrun Walther und Kim Edgar im Zentrum stehen. Der gesangliche Bogen spannt sich von träumerischen Balladen über archaische gälische Mouth Music bis hin zu eigenen Songs mit aktuellem gesellschaftspolitischem Bezug, wobei sich die beiden Lead-Sängerinnen Gudrun Walther und Kim Edgar immer mit traumwandlerischer Sicherheit ergänzen. Die Songs wechseln sich ab mit rasanten Instrumentalstücken, die vom virtuosenspielerischen Zusammenspiel von Fiddle und Uilleann Pipes leben. Der 2017 zum UNESCO Weltkulturerbe erhobene irische Dudelsack wird gespielt von Cara-Neuzugang Simon Pfisterer, der dieses außergewöhnliche Instrument an der Universität in Limerick studiert hat. Was CARA außerdem

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Samira Schulz

besonders macht, sind die Interaktion von Gitarre und Piano und die ausgefallenen und rhythmisch und harmonisch reichhaltigen Arrangements der Band. Sie tragen die Handschrift von Jürgen Treyz, Gitarrist, Produzent und musikalisches Mastermind der Band. Vom Opener bis zur Zugabe setzen CARA in ihren Konzerten Glanzpunkte, nicht zuletzt durch die packenden Soli, die jedes Bandmitglied beisteuert, und überraschen das Publikum mit immer neuen Klängen. Abgerundet durch die charmant-humorvolle Präsentation garantiert ein Abend mit Cara höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung. Tourneen und umjubelte Konzerte in den USA, Australien, Irland, Schottland, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Benelux, Österreich, Italien und der Schweiz belegen die Erfolgsgeschichte der Band. In ihrem Jubiläumsprogramm spielen CARA Lieblingsongs aus 20 Jahren – die Fangemeinde der Band durfte selbstverständlich mit abstimmen.

5. OPHERDICKER

Donnerstag
27. Juni 2024
20.00 Uhr
Scheune

THREE WISE MEN EUROPEAN SONGBOOK

BESETZUNG:

FRANK ROBERSCHEUTEN | *Saxofon*

ROSSANO SPORTIELLO | *Piano*

MARTIN BREINSCHMID | *Schlagzeug/Perkussion*



Foto: privat

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Jazzrepertoire heute aussehen würde, wenn Musiker wie Louis Armstrong oder Charlie Parker Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Verdi, Franz Lehár oder

Ennio Morricone für ihre Improvisationen ausgewählt hätten? Eine interessante und gänzlich neue Antwort auf diese Frage geben die „Three Wise Men“ mit ihrem neuen Projekt, dem „European Songbook“. Das oft zitierte Great American Songbook ist eine Sammlung von Melodien von amerikanischen Komponisten wie Irving Berlin, George Gershwin, Jerome Kern und Cole Porter. Dieses berühmte Songbook wurde zwischen 1920 und 1950 zusammengestellt und bildet das Herzstück des klassischen Jazzrepertoires.

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: Cover Photo ES, September 2019 (c)privat

Alle großen Jazzmusiker haben einen Teil ihres musikalischen Materials aus diesem Melodienpool entnommen.

Frank Roberscheuten, Festivalleiter, Bandleader, Jazzworkshop -Promoter und dazu einer der profiliertesten europäischen Jazzsaxophonisten hat mit seinen Kollegen, dem italienischen Pianisten Rossano Sportiello und dem Wiener Drummer Martin Breinschmid 15 Titel der europäischen Musikgeschichte von Johann Sebastian Bach bis Toots Thielemanns von Franz Lehár zu Ennio Morricone ausgewählt und sie zu swingenden Jazzstandards umgearbeitet. Die Mitglieder der „Three Wise Men“, drei Musiker aus den Niederlanden, Italien und Österreich, arbeiten seit 18 Jahren zusammen und haben in 1500 Konzerten ihr außergewöhnliches musikalisches Format europaweit unter Beweis gestellt.

Freuen Sie sich auf die Three Wise Men und auf das European Songbook!

6. OPHERDICKER

Donnerstag
05. September 2024
20.00 Uhr
Scheune

JÖRG HEGEMANN

und

CHRIS CONZ



Foto: Fotostudio Dunke

JÖRG HEGEMANN aus Witten, 1966 geboren, kann auf rund 2000 Auftritte in knapp 30 Bühnenjahren zurückblicken, darunter Konzerte in den USA, Russland und weiteren 13 europäischen Ländern. Er ist musikalischer Leiter eines regelmäßigen Boogie-Festivals in der Philharmonie Essen und verschiedener ähnlicher Veranstaltungen, hat neun CDs unter eigenem Namen produziert, ist auf zahllosen Festival-CDs sowie Produktionen anderer Musiker zu Gast und fördert Nachwuchspianisten.

Als »Mann am Klavier« spielte er bei Veranstaltungen mit Bill Ramsey, Chris Howland, Hape Kerkeling, Franz Beckenbauer, Johannes Rau, Angela Merkel und vielen anderen. Bei der erstmaligen Verleihung des offiziellen Musikpreises »German-Boogie-Woogie-Award Pinetop« in Bremen wurde Jörg als »Pianist des Jahres 2009« geehrt.

WELTMUSIK MUSIKWELT

Auch Jahrzehnte nach seiner Entstehung ist Boogie Woogie die heißeste Musik, die man auf einem Klavier darbieten kann: Mitreißende Bassfiguren und ein pulsierender Rhythmus der linken Hand, virtuoses, melodisches und oft schon beinahe akrobatisch anmutendes Spiel der rechten Hand – und natürlich ein Pianist, der jeden Augenblick erkennen lässt, dass er diese Musik mit Leib und Seele spielt. Dies sind die Attribute, die den Boogie Woogie kennzeichnen und das Publikum verzaubern. Im kleinen Jazzclub wie im großen Konzertsaal – dafür steht Jörg Hegemann.



Foto: Tom Davis Photography

CHRIS CONZ - DEM BOOGIE-WOOGIE VERSCHRIEBEN

Mit seiner Leidenschaft für dieses besondere Genre vertritt Chris Conz den authentischen Boogie-Woogie und Blues aus den 20er bis 50er Jahren. Er möchte mit viel Engagement und seinem unverkennbaren Piano-Stil die Magie dieser geschichtsträchtigen Musikrichtung auch jüngerem Publikum vermitteln – ganz nach dem Motto „einmal Boogie – immer Boogie“. CHRIS CONZ, heute bereits eine internationale Größe in der

6. OPHERDICKER

Boogie-Woogie Welt, stand mit Axel Zwingenberger, Vince Weber, Frank Muschalle, Bob Seeley und vielen anderen internationalen Stars auf der Bühne und gab Konzerte auf der ganzen Welt – in den USA, in nahezu jedem europäischen Land bis hin zu den Vereinigten Arabischen Emiraten, Madagaskar und natürlich in der Schweiz.

Seit nunmehr 10 Jahren ist Conz auch Ideengeber und Organisator der bereits legendär gewordenen „Internationalen Boogie Nights by Chris Conz“ in Uster, Thun und Chur, die jährlich mit einem hochkarätigen Musikerprogramm und internationalen Boogie-Woogie Größen an die 2500 Besucher anlocken. Auch seine Social-Media-Kanäle „International Boogie Nights by Chris Conz“ gehören weltweit zu den größten Genre-Plattformen und fetzen mit erstklassigem Boogie-Woogie, Swing, Blues & Jazz Piano. Auch scoutet „International Boogie Nights by Chris Conz“ talentierte Boogie Nachwuchskünstler und bringt sie vor den Vorhang. Chris Conz arbeitet selbst als Mentor und gibt kostenlosen Unterricht für außergewöhnliche Pianotalente. Neben seinen Soloauftritten gründete Chris Conz auch besondere Boogie Formationen wie „The Royal Rhythms“ oder das Chris Conz Trio und war Pianist der Gruppe Terry & The Hot Sox. Mit ihr begleitete er auch die amerikanische Sängerin Wanda Jackson, die durch ihren Hit „Let's Have A Party“ in den 60ern weltbekannt wurde oder Bill Haleys Band in Originalbesetzung.

Das große Talent, die unendliche Begeisterung für die Musik und die Liebe zum Publikum führte zu zahlreichen Auszeichnungen. Der kleine Prix Walo, der „Schweizer Oscar“ der Musikbranche, wurde Chris Conz und seinem Trio als die beste Nachwuchsband der Schweiz ebenso verliehen wie der Musikpreis „Swiss Jazz Award 2013“. Als Solist erhielt Chris Conz den German Boogie-Woogie Award PINETOP als Pianist des Jahres.

Chris Conz wurde am 22. Oktober 1985 in Uster im Kanton

WELTMUSIK MUSIKWELT

Zürich geboren. Schon als Kind vom Pianofieber gepackt, entdeckte er mit elf Jahren durch Hamp Ruosch, seinen Lehrer und Förderer, den Jazzstil Boogie-Woogie. Bereits mit 14 Jahren gewann Conz die ersten Talentwettbewerbe. Mit 16 Jahren gab ihm Silvan Zingg, Organisator des Internationalen Boogie-Woogie Festivals Lugano, die Chance, als Überraschungsgast an seinem Festival teilzunehmen. Das war der Auftakt zu einer großen Karriere.



Foto: Tom Davis Photography

7. OPHERDICKER

Donnerstag
26. September 2024
20.00 Uhr
Scheune

SHAUNETTE HILDABRAND TRIO

BESETZUNG:

ROLF MARX | *Gitarre*

HENNING GAILING | *Kontrabass*

SHAUNETTE HILDABRAND | *Gesang*



Foto: privat

WELTMUSIK MUSIKWELT

Hinter dieser Formation stecken drei Musiker*innen, die sich auf ihrer Reise durch die Welt des Jazz begegneten und fanden. Die in Belgien lebende US-Vokalistin SHAUNETTE HILDABRAND hat im Laufe ihrer musikalischen Karriere in unterschiedlichen Formationen gespielt. Nun hat sie zwei Begleiter gefunden, mit denen das Zusammenspiel von Beginn an wie selbstverständlich harmonierte. Jeder einzelne Musiker trägt seine individuellen Stärken und Fertigkeiten zum stimmigen Ganzen bei.

Der Kölner Gitarrist ROLF MARX glänzt mit musikalischer und technischer Vielseitigkeit. Er ist ein ausgezeichnete Rhythmiker und glänzender Solist. Ebenfalls aus Köln stammt HENNING GAILING, gefragter, international erfolgreicher Bassist. Auch er überzeugt mit hochkarätigen Soli und bodenständigem Groove. Und dann ist da diese Stimme von Shaunette Hildabrand, klar, betörend, mit enormer Klangtiefe und unverwechselbarer, persönlicher Note. Sie versteht es, ausgezeichnet zu phrasieren, ohne sich je in den Vordergrund zu schieben.

Das Trio kennt keine Hierarchie, nur gegenseitigen Respekt und große Spielfreude. Alle sind gleichermaßen eingeladen, ihre Ideen einzubringen, dem Spiel ihren Ausdruck zu verleihen, ihre persönliche Botschaft zu senden. Das Ergebnis ist stimmiger Hörgenuss auf hohem stilistischem Niveau, melodios, mitreißend, mal sanft, immer genussvoll.

8. OPHERDICKER

Freitag
11. Oktober 2024
20.00 Uhr
Scheune

BULLEMÄNNER

BESETZUNG:

AUGUSTIN UPMANN
HEINZ WEISSENBERG
SVETLANA SVOROBA



Foto: André Decker

WELTMUSIK MUSIKWELT



Foto: André Decker

PLEM – EIN ABEND ÜBER WESTFÄLISCHES LEBEN UND ABLEBEN.

„PLEM“, das aktuelle Programm der Bullemänner, ist ein satirischer, schräger und zugleich melancholischer Zug durch die Gemeinde.

AUGUSTIN UPMANN und HEINZ WEISSENBERG, die beiden Wanderkomiker aus Westfalen, erkunden die Provinz: Die Freiwillige Feuerwehr in freiwilliger Quarantäne („14 Mann, 14 Tage auf 14 Quadratmetern“), die Gedanken an Mutters Grab: "Warum wächst da nix?" und die Brückenraststätte Dammer Berge - unsere Rialto-Brücke.

„PLEM“ ist Kabarett so richtig zum Reinsetzen, ein hot Spott, musikalisch veredelt mit einem Mix aus Rock'n'Roll und Rumta, serviert von der ukrainischen Tastenfachkraft SVETLANA SVOROBA. Sie lebt seit 25 Jahren in Westfalen. Ihr Urteil: "Dieses Kabarett ist kein Witz. Das ist alles wirklich so."

"PLEM": Wir sind noch nicht verrückt, aber auf einem guten Weg dahin!



SOMMERBÜHNE

OPEN AIR
MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Programmübersicht

Donnerstag | 08.08.2024 | 20.00 Uhr | Open Air
BÄÄM – Das Sommer-Special | Impro-Comedy von und mit
Springmaus

Freitag | 09.08.2024 | 20.00 Uhr | Open Air
Spark – die klassische Band | Bach – Berio – Beatles |
Eine Hommage an musikalische
Helden

Samstag | 10.08.2024 | 20.00 Uhr | Open Air
Glasperlenspiel | Elektropop

Sonntag | 11.08.2024 | 15.00 Uhr | Open Air
Larifari | Musik für Familien

INFORMATIONEN UND TICKETS

Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus

Hansastraße 4 | 59425 Unna

Heinz Kytzia und Katharina Thrun

Fon 0 23 03 27-25 41 und 27-17 41

Fax 0 23 03 27-41 41

E-Mail heinz.kytzia@kreis-unna.de

katharinavictoria.thrun@kreis-unna.de

Internet kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop <https://ticket-service.kreis-unna.de/> gebucht werden. Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

08.08.2024 20 €

09.08.2024 20 €

10.08.2024 35 €

jeweils zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7% Vorverkaufsgebühr

11.08.2024 Eintritt frei

Für Personen, die im Besitz des Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B“ sind, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

1. FESTIVALTAG

Donnerstag
08. August 2024
20.00 Uhr
Open Air

SPRINGMAUS

IMPRO-COMEDY

BÄÄM – DAS SOMMERSPECIAL

Alle an Booord! Bitte anschnallen! Die Springmaus macht Urlaub und geht mit Ihnen auf Reisen.

Ziel: Die ganze Welt! Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen bunt gemixten Cocktail aus "improsanen" Geschichten, die uns nur der Sommer bieten kann. Exklusiv serviert von der Crew der Springmaus!



Foto: Stefan Mager

SOMMERBÜHNE



Foto: Stefan Mager

Ob mit der ganzen Familie am überfüllten Strand auf Mallorca, in Robinson-Crusoe-Manier auf einer einsamen Südseeinsel oder im Getümmel einer mexikanischen Großstadt. Wohin die Reise geht, das bestimmen Sie allein! Verbringen Sie mit den Springmäusen den Sommer und tauschen Sie Ihren Alltag gegen ein Impro-Meer aus Humor und unvorhergesehenen Erlebnissen. Freuen Sie sich auf einen Urlaubsflirt der ganz besonderen Art, bei dem Ihr Improherz verrücktspielen wird! Die Springmaus hebt mit Ihnen ab - Turbulenzen inklusive!

2. FESTIVALTAG

Freitag
09. August 2024
20.00 Uhr
Open Air

SPARK – DIE KLASSISCHE BAND

BACH – BERIO – BEATLES
Eine Hommage an musikalische Heroen

Das ECHO Klassik-prämierte Ensemble **Spark** führt drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen Kunstmusik, Luciano Berio als einen der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik. So verschieden diese drei Klangwelten zunächst erscheinen mögen, so eint sie der Geist des Visionären, ein Ausdruck subtiler Sinnlichkeit und das Flair beständiger Neugier. Und genau darin liegt der Reiz für die Musiker von **Spark**, die es genießen, sich immer wieder neu zu erfinden und zu hinterfragen. Hoch virtuos bewegen sie sich zwischen Bachschem Kontrapunkt, bekannten Beatles-Hits und Berios Avantgardefarben. Dabei erschließen sie sich und ihren Zuhörenden beständig neue Klänge und Szenerien, verbinden Vertrautes mit Ungehörtem, erweitern, erläutern, kontrastieren und schaffen einen lebendigen Dialog zwischen Barock und Moderne. In spannenden Sets und innovativen Collagen wird aufgezeigt, dass ein wenig Bach wohl überall ist, etwas Berio auch in den Beatles steckt und umgekehrt – und dass der Spirit von Berio und den Beatles schon bei Bach spürbar war. Ungeniert und selbstverständlich bedient sich **Spark** aus sämtlichen Schubladen, sprengt überflüssige Grenzen und

SOMMERBÜHNE



Foto: Gregor Hohenberg

zelebriert mit leidenschaftlicher Hingabe vor allem eins: gute Musik, eben „Bach – Berio – Beatles“.

Johann Sebastian Bach gilt spätestens seit der Bach-Renaissance in der Mitte des 19. Jahrhunderts als beinahe übermenschlicher Genius, auf den sich Musiker, Komponisten und Klassikliebhaber bis heute gleichermaßen einigen können. "Bach ist der Vater, wir sind die Buben. Wer von uns was Rechtes kann, hat's von ihm gelernt." – so die Worte Mozarts über den barocken Maestro. Beethoven nannte ihn den „Urvater der Harmonie“ und Richard Wagner bezeichnete ihn gar als „das erstaunlichste Wunder aller Zeiten“. Es war nur eine Frage der Zeit, bis auch die Mitglieder der klassischen Band einmal das Bedürfnis verspürten, Bach zu einem wesentlichen Dreh- und Angelpunkt eines Programms zu machen. Bei **Spark** erklingt Bach in Transkriptionen der Gruppenmitglieder, die von einer originalgetreuen Bearbeitung bis zur fantasievollen Neuinterpretation des Ausgangsmaterials reichen. Ein wichtiger Aspekt für die fünf Musiker ist zudem der nachhaltige Einfluss, den Bachs motorisch pulsierende Spielfiguren auf viele Strömungen der modernen Musik hatten. Man darf Bachs Werk getrost als die

2. FESTIVALTAG

Wiege der Minimal Music und auch des Electro bezeichnen. Lange bevor dort Arpeggiatoren en vogue wurden, hat uns der Altmeister bewiesen, dass ein einfacher Dreiklang in virtuoson Brechungen eine regelrechte Sogwirkung entwickeln kann. Die Gegenüberstellung Bachs mit Berio und den Beatles entsprechen der Sparkschen Ästhetik einer musikalischen Gesamtschau, die stets nach den größeren Zusammenhängen sucht. Dabei haben die fünf Musiker gerade in dem italienischen Avantgardekomponisten Luciano Berio einen Freund im Geist entdeckt. Ähnlich der Herangehensweise der Gruppe an die klassische Tradition greift auch Berio in seinen Stücken häufig auf vorliegende Klanggebilde zurück und nimmt sie als Grundlage für neue. Ein prominentes Beispiel hierfür, das auch im Programm zu Gehör kommt, ist sein Werk „Gesti“ für Blockflöte solo, das ein Motiv aus einer Sonate von Georg Philipp Telemann aufgreift. Zudem hat sich kein Komponist seiner Generation so kontinuierlich und intensiv mit Bearbeitungen, Nachschöpfungen und Rekonstruktionen schon existierender Musik beschäftigt wie Berio. Die Bandbreite der von ihm transkribierten und umgearbeiteten Werke bezeugt die Vielfalt seiner vom Barock über Klassik, Romantik und Moderne bis zur Pop- und Volksmusik reichenden stilistischen Vorlieben: Monteverdi, Purcell, Boccherini, Schubert, Brahms, Verdi, Mahler, de Falla, Hindemith, Weill, italienische und internationale Volksmusik. Auch Bach und die Beatles dürfen in diesem reichen Katalog nicht fehlen. Und so zeigt **Spark** einerseits einige der originären Klangfarben des Italieners als auch ein paar seiner Bach- und Beatles-Übertragungen. Doch nicht nur die Liebe Berios zu der Band aller Bands, hat Spark zur Wahl der Beatles bewogen. Vielmehr war es das Bestreben, dem Phänomen Bach in der Klassik ein ähnliches Phänomen aus der Popmusik entgegenzusetzen. Ziel der Spark-Mitglieder ist es dabei, den traumhaft schönen Evergreens eine ganz persönliche Note abzugewinnen. Auch eine Beatles-Bearbeitung im Stile Bachs darf im thematischen Zusammenhang des Programms natürlich nicht fehlen. Letztendlich stellt die Liebe der Beatles zu klassischen

SOMMERBÜHNE



Foto: Gregor Hohenberg

Instrumenten und auch zur Alten Musik das Verbindungsstück dar, mit dem sich der Kreis schließt. Kaum eine Band hat häufiger das Cembalo zum Einsatz gebracht und der Blockflöte haben die Beatles im „Fool on the Hill“ eines der bekanntesten Soli der Popgeschichte geschenkt.

Eingebettet in den Kosmos von **Spark** lassen sich Bach, Berio und die Beatles von einer völlig neuen Seite erleben. Es sind faszinierende und eigenwillige Interpretationen, mit denen sich die klassische Band diesen unterschiedlichen Klangwelten annähert – ganz zu schweigen von der mitreißenden, hoch energetischen Live-Performance der fünf Ausnahmemusiker! Nicht umsonst bezeichnete der Berliner Tagesspiegel sie als „die fantastischen Fünf“ und befand, dass **Spark** es wie kaum ein anderes Ensemble verstehe, „eine Instrumentenbeherrschung von höchster Virtuosität mit dem kreativen Drive einer Rockband zu verbinden.“

3. FESTIVALTAG

SOMMERBÜHNE

Samstag
10. August 2024
20.00 Uhr
Open Air

GLASPERLENSPIEL

Elektropop

CAROLIN NIEMCZYK und DANIEL GRUNENBERG begeistern seit Jahren mit intelligent produziertem Urban-Pop. Tanzbare Electro-Beats treffen auf einprägsame Pop-Melodien, Club-Vibes auf atmosphärische R'n'B- und Hip-Hop-Einflüsse. Für ihre vier bisher veröffentlichten Alben („Beweg dich mit mir“, „Grenzenlos“, „Tag X“ und „Licht & Schatten“) wurden GLASPERLENSPIEL mit acht Goldenen- sowie drei Platin-Schallplatten ausgezeichnet, verkauften mehr als drei Millionen Tonträger. Der Diamant-Hit „Geiles Leben“ (2015) hielt sich mehr als ein Jahr ununterbrochen in den Deutschen Single-Charts, davon acht Wochen auf der Peak-Position #2 und verzeichnet mehr als 150 Millionen Audio- und Video-Streams, wurde damit über eine Million Mal verkauft. Mit ausverkauften Club und Hallentourneen sowie bei Auftritten auf rund 100 Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz Jahr für Jahr begeisterten Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg bisher Millionen von Fans. Live sind sie mit ihrer mitreißenden Show eine Klasse für sich. Dabei entwickelt Grunenberg die Visuals und deren Umsetzung genau so leidenschaftlich wie die Produktion der Musik. Weit mehr als ein DJ-Projekt und völlig anders als eine klassische Bandbesetzung.



Foto: Markus Haner

4. FESTIVALTAG

Sonntag
11. August 2024
15.00 Uhr
Open Air

LARIFARI

Musik für Familien



Foto: Tobias Stultz

Bei LARIFARI geht es kunterbunt zu! Mit einer erfrischenden Mischung von Indie-Pop bis Disko-Funk entdecken Klein und Groß gemeinsam die Welt der Fantasie. Die Botschaft, sich nicht kleinreden zu lassen und nie den Mut zu verlieren, verpackt LARIFARI dabei in handgemachte Musik. Mal verträumt, mal frech, garantiert bleibt: jeder und jede darf mitmachen und dabei sein! Themen wie Diversität und Inklusion werden so nicht nur zum Anfassen, sondern auch zum Anhören kinderleicht

gemacht. Dazu lässt die Kombination aus spaßigen E-Gitarren und sanften Stimmen die Hüften schwingen. Seit dem 2016 von dem Duo Henri und Jan veröffentlichten Debütalbum „Von allerlei Gestalten“ wuchs die Gruppe an Musiker*innen um die Sängerin Lynn, Marius an den Drums und Hannah am

SOMMERBÜHNE



Foto: Tobias Stultz

Kontrabass. Gefolgt von dem gemeinsamen Album und abwechslungsreichen Singles liefen die fünf mit ihrer Musik bereits auf Sendern wie Radio Küken, WDR, Kiraka oder Antenne Bayern rauf und runter. 2021 wurden die Berufsmusiker*innen mit dem „Gütesiegel für qualitative Kinderunterhaltung“ ausgezeichnet. Die Gruppe spielt auf Familienfestivals und Club-Shows in ganz Deutschland und bringt Klein und Groß zum Tanzen, Singen und Hüpfen. Spitzt die Ohren, denn LARIFARI nehmen euch in ihrem neuen Album „Jeder und Jede“ mit auf eine abenteuerliche Reise. Die malerische Musik lädt Kinder ein, gemeinsam anders zu sein. Ganz nach dem Motto „Innendrin ist jeder bunt“ liegt es LARIFARI am Herzen, Neugierde für unsere vielfältige Welt zu wecken. Das Album wird im Frühjahr 2024 erscheinen.

KulturPott.Ruhr

Der Kreis Unna, Stabsstelle Kultur und Tourismus, ist Partner des Vereins KulturPott.Ruhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser

Kulturgast werden und das ein oder andere unserer Konzerte kostenlos besuchen.

Kulturgast können Menschen werden, die monatlich weniger als 980 € Einkommen zur Verfügung (Einpersonenhaushalt) haben oder eine Transferleistung des Staates (ALG-II, Grundsicherung, Wohngeld oder Bafög) erhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei dem Verein KulturPott.Ruhr e. V. in Gelsenkirchen, Telefon 02 09 15 79 44 10, buero@kulturpott.ruhr, kulturpott.ruhr

RUHR.TOPCARD

Museum Haus Opherdicke ist mit seinen musikalischen Reihen in die RUHR.TOPCARD aufgenommen. Damit können Sie unsere Konzerte zum halben Preis besuchen.

Eine Reservierung ist im Webshop des Kreises Unna möglich. Die RUHR.TOPCARD gilt nicht für den Ausstellungsbetrieb im Museum Haus Opherdicke.

Weitere Informationen finden Sie unter ruhrtopcard.de.

Bistro

Das Bistro mit seiner Seeterrasse im Untergeschoss des Museum Haus Opherdicke lädt zum Verweilen ein. Es bietet neben einer Kuchenauswahl und Getränken auch kleine Snacks an. An Konzerttagen in der Woche hat das Bistro vom Zeitpunkt des Einlasses bis zum Ende der Pause geöffnet.

ERREICHBARKEIT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Linienbus R 51

Die VKU-Linie R 51 verkehrt werktags zwischen 5.24 Uhr und 19.24 Uhr im Stundentakt vom Bahnhof Unna über den Bahnhof Holzwickede in Richtung Haus Opherdicke.

Linienbus R 52

Die Westfalen Buslinie R 52 verkehrt zwischen Unna und Haus Opherdicke über Billmerich werktags zwischen 7 und 19 Uhr im Stundentakt.

KulturBürgerBus

Kulturinteressierte Bürger*innen aus Fröndenberg können mit dem Kulturbürgerbus zu Konzerten im Museum Haus Opherdicke fahren. Nach dem Konzert fährt der Bürgerbus wieder zurück. Anmeldungen 24 Stunden vorher unter Telefon 0151 25687896, Lothar Susen

Weitere Informationen gibt es bei der

Servicezentrale VKU – Kreis Unna

unter Fon 0 80 06 50 40 30 (kostenfrei aus allen dt. Netzen)

Oder unter

vku-online.de
westfalenbus.de
busundbahn.de

TaxiBus T 51

Ein TaxiBus verkehrt auf der Linie R 51 von und zum Haus Opherdicke.

Werktags um 20.11 Uhr, 21.11 Uhr, 22.11 Uhr, 22.41 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags im Stundentakt (maximal bis 20 Uhr).

Die Bestellung ist bis 20 Uhr unter Fon 0 80 03 50 40 31 (kostenfrei) möglich und muss spätestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit erfolgen.



UNERHÖRT MUSIKALISCH